

Kursangebote



Ausbildung



Umschulung



Fortbildung

Inhalt

4 AUSBILDUNG

- 6 Anlagenmechaniker
- 7 Elektroniker für Betriebstechnik
- 8 Industriemechaniker
- 9 Konstruktionsmechaniker
- 10 Maschinen- und Anlagenführer
- 11 Mechatroniker
- 12 Werkzeugmechaniker
- 13 Zerspanungsmechaniker

14 UMSCHULUNG

- 16 Umschulung zum Elektroniker
- 17 Umschulung zum Industriemechaniker

18 FORTBILDUNG

- 20 Berufsbegleitendes Englisch für technische und kaufmännische Azubis und interessierte Mitarbeiter
- 20 WiSo Kompakt
- 21 Be-WERBUNG-straining für Personalverantwortliche und Bewerber
- 21 Prüfungsvorbereitung Kaufmann für Büromanagement
- 22 Prüfungsvorbereitung Industriekaufmann
- 22 Prüfungsvorbereitung Technischer Produktdesigner
- 23 Prüfungsvorbereitung Fachkraft für Lagerlogistik
- 24 Modulare Metallausbildung zum Metallhelfer
- 24 Teilqualifizierung zum Mechatroniker
- 25 Teilqualifizierung zum Maschinen- und Anlagenführer
- 26 CNC Grund- und Aufbaulehrgang (Qualifizierung zur CNC-Fachkraft)
- 26 3D - CAD-Grundlagen Solid Works
- 27 Grundlagen Pneumatik/ Elektropneumatik
- 27 Grundausbildung Metall mit Sprachförderung als Basis zur Industriemechanikerausbildung I

- 28 Grundausbildung Metall mit Sprachförderung als Basis zur Industriemechanikerausbildung II
- 28 Technische Eignungsabklärung und Orientierung (TEO)
- 29 Industrie 4.0 - Metall
- 29 Kranführer
- 30 Gabelstaplerfahrer
- 30 Hubarbeitsbühnenediener
- 31 SPS-Fachkraft
- 32 Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV 3
- 33 IHK-Fachkraft Elektronik
- 33 VDE-Messungen - ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel gemäß VDE 0701-0702/DGUV Vorschrift 3
- 34 VDE-Messungen - Erst- und Wiederholungsprüfung an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln nach DIN VDE 0105/c0100 Teil 600
- 34 Erneuerbare Energien
- 35 Industrielle Kommunikation (Fernzugriff auf entfernte Maschinen und Anlagen)
- 35 Elektrotechnisch unterwiesene Personen
- 36 Remote Networks - Fernzugriff auf Maschinen und Anlagen
- 36 Industrie 4.0 - Elektro
- 37 Technik für Kaufleute
- 37 MS-Word für Einsteiger
- 38 MS-Excel für Einsteiger
- 38 Kaufmännisches Grundwissen für Nichtkaufleute

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.



Veränderung beginnt im Kopf!

Berufs-Bildungs-Zentrum Schwandorf

Das Fundament eines erfolgreichen Berufslebens ist eine solide Ausbildung. Um neue Chancen und Perspektiven zu schaffen sowie dem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken, bietet das BBZ ein umfangreiches Schulungsangebot für Berufe in den Industriebereichen Metall, Elektronik und Mechatronik.



BILDUNGSPARTNER MIT ERFAHRUNG

Hochwertige und praxisnahe Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung sowie zur Umschulung haben im BBZ jahrzehntelange Tradition. Beste Bedingungen für effektives Lernen und ein umfassendes Bildungsangebot machen es mit jährlich rund 300 ausgebildeten oder weitergebildeten jungen Menschen zu einer der wichtigsten Bildungseinrichtungen in der Oberpfalz.

Nicht nur aus bildungstechnischer, auch aus wirtschaftlicher Sicht leistet das BBZ einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Region.



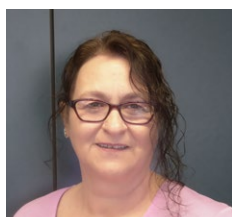
MICHAEL MÄNDL

09431 - 5285-2900
michael.maendl@bbz-sad.de



ANDREA FISCHER

09431 - 5285-2903
andrea.fischer@bbz-sad.de



MARIELUISE MARESCH

09431 - 5285-2904
marieluise.maresch@bbz-sad.de

NUTZEN SIE UNSER SCHULUNGSANGEBOT UND PROFITIEREN SIE VON

- ▶ modernster Ausstattung
- ▶ großzügig gestalteten Werkstätten
- ▶ kleinen Teilnehmergruppen
- ▶ hoher Qualifikation der Ausbilder
- ▶ aktuellem Fachwissen, neuesten Techniken
- ▶ speziellen Fördermaßnahmen
- ▶ über 40 Jahren Erfahrung im Bereich Aus- und Weiterbildung
- ▶ überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen
- ▶ breiter Spezialisierung
- ▶ guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr

**Lassen Sie sich persönlich von uns
beraten!**



Ausbildung

Überbetriebliche Ausbildungsberufe

Nicht jeder Betrieb ist in der Lage, seinen Auszubildenden alle vorgeschriebenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, die zum jeweiligen Ausbildungsberuf gehören, da zum Beispiel notwendige Maschinen oder Fachkräfte fehlen. Darum bieten wir Unterstützung für die Ausbildungsbetriebe und eine erstklassige Ausbildung für alle Lehrlinge. In berufsspezifischen, praktischen Kursen vermitteln wir das nötige Fachwissen sowie spezielle Fertigkeiten und entlasten so Ihren Betrieb.

WIR UNTERSTÜTZEN FIRMEN BEI DER AUSBILDUNG FOLGENDER BERUFE:

- ▶ Anlagenmechaniker
- ▶ Elektroniker
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Fachkraft für Metalltechnik
- ▶ Fertigungsmechaniker
- ▶ Gießereimechaniker
- ▶ Industrieelektroniker
- ▶ Industriemechaniker
- ▶ Konstruktionsmechaniker
- ▶ Maschinen- und Anlagenführer
- ▶ Mechatroniker
- ▶ Technischer Modellbauer
- ▶ Technischer Produktdesigner
- ▶ Verfahrensmechaniker
- ▶ Werkzeugmechaniker
- ▶ Zerspanungsmechaniker

GUT ZU WISSEN:

Alle angebotenen Kurse können Sie auch einzeln buchen.

Schüler mit höherem oder mittlerem Bildungsabschluss und mit sehr guten Leistungen in der Berufsschule und im Ausbildungsbetrieb haben die Möglichkeit, sich vorzeitig um die Zulassung zur Abschlussprüfung zu bewerben.

Das Schülerwohnheim im Haus des Guten Hirten bietet Auszubildenden und Kursteilnehmern des Berufs-Bildungs-Zentrums eine Unterkunftsmöglichkeit an.

Haben Sie noch Fragen?
Rufen Sie uns einfach an oder senden uns eine E-Mail.

ANLAGENMECHANIKER

Ausbildungsinhalt

1. UND 2. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Bearbeiten von Aufträgen
- Warten von Betriebsmitteln
- Prüfen von Bauteilen und Einrichtungen

3. UND 4. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Herstellen und Montieren von Bauteilen und Baugruppen
- Steuerungstechnik
- Instandhaltung, Feststellen, Eingrenzen und Beheben von Fehlern und Störungen
- Prüfen von Bauteilen und Einrichtungen
- Kundenorientierung
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Voraussetzungen

- ▶ Mittlerer Bildungsabschluss oder guter Quali
- ▶ Auffassungsvermögen und technisches Verständnis
- ▶ Handwerkliches Geschick

Weiterbildungsmöglichkeiten

- ▶ Meisterausbildung
- ▶ Staatlich geprüfter Techniker
- ▶ Bei Vorliegen entsprechender Bildungsvoraussetzungen ist ein naturwissenschaftliches Studium möglich

Gesamtdauer der Ausbildung

42 Monate

Unterrichtszeiten

Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:45 Uhr

KURS	KURSTITEL	DAUER in Wochen (max.)
MG	Metallgrundlagen	18 ○
VGM	Vertiefung Grundlagen Metall	3 ○
SW1	MAG-Schweißen	2 ○
SW2	WIG-Schweißen	2 ○
P1	Pneumatik	2 ○
SW3	Lichtbogenhandschweißen	2 ○
	Schleifen	1 ○
P3	Elektropneumatik	2 ○
BL	Blech	2 ○
IN	Instandhaltung	1 ○
SW4	Gasschweißen, Löten, Brennschneiden	2 ○
EGM	Elektrogrundlagen Metall	2 ○
APT1	Prüfungsvorbereitung APT1	6 ○
	CAD/CAM	2 ○
H1	Hydraulik	1 ○
IN	Instandhaltung	2 ○
IT	EDV/IT	1 ○
APT2	Prüfungsvorbereitung APT2	12 ○
APT2_v	Prüfungsvorbereitung APT2 vorzeitig	8 ○

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK

Ausbildungsinhalt

1. UND 2. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel
- Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen
- Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen
- Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung
- Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen
- Beraten und Betreuen von Kunden, Erbringen von Serviceleistungen
- Konfigurieren und Programmieren von Steuerungen
- Instandhalten von Anlagen und Systemen
- Technischer Service und Betrieb

3. UND 4. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen
- Beraten und Betreuen von Kunden, Erbringen von Serviceleistungen
- Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung
- Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen
- Konfigurieren und Programmieren von Steuerungen
- Instandhalten von Anlagen und Systemen
- Technischer Service und Betrieb
- Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Mittlerer Bildungsabschluss oder guter Quali
- ▶ Auffassungsvermögen und technisches Verständnis
- ▶ Farbunterscheidungsvermögen

Weiterbildungsmöglichkeiten

- ▶ Meisterausbildung
- ▶ Staatlich geprüfter Techniker
- ▶ Bei Vorliegen entsprechender Bildungsvoraussetzungen ist ein naturwissenschaftliches Studium möglich

Gesamtdauer der Ausbildung

42 Monate

Unterrichtszeiten

Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:45 Uhr

KURS	KURSTITEL	DAUER in Wochen (max.)
EG	Elektrogrundlagen	8 ○
MG	Metallgrundlagen	10 ○
Caddy	Caddy	1 ○
	Schaltschrank	3 ○
D1	Digitaltechnik 1	1 ○
D2	Digitaltechnik 2	1 ○
E6	Grundlagen Elektronik	2 ○
SPS1	SPS1	2 ○
VDE	VDE-Grundlagen	1 ○
GR	Grafcet	1 ○
APT1	Prüfungsvorbereitung APT1	7 ○
SPS2	SPS2	2 ○
IN	Instandhaltung	2 ○
E7	Leistungselektronik	2 ○
E8	Mess- und Regeltechnik	2 ○
VDE-M	VDE-Messung	3 ○
SPS3	SPS3	2 ○
E10	Elektrische Maschinen	2 ○
SPS4	SPS4	2 ○
P3	Elektropneumatik	1 ○
APT2	Prüfungsvorbereitung APT2	11 ○
APT2_v	Prüfungsvorbereitung APT2 vorzeitig	7 ○

INDUSTRIEMECHANIKER

Ausbildungsinhalt

1. UND 2. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Steuerungstechnik
- Kundenorientierung
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen
- Aufbauen, Erweitern und Prüfen von elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik

3. UND 4. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Warten von Betriebsmitteln
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Kundenorientierung
- Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen
- Instandhalten von technischen Systemen
- Aufbauen, Erweitern und Prüfen von Komponenten der Steuerungstechnik
- Steuerungstechnik
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Voraussetzungen

- ▶ Mittlerer Bildungsabschluss oder guter Quali
- ▶ Auffassungsvermögen und technisches Verständnis
- ▶ Handwerkliches Geschick

Weiterbildungsmöglichkeiten

- ▶ Meisterausbildung
- ▶ Staatlich geprüfter Techniker
- ▶ Bei Vorliegen entsprechender Bildungsvoraussetzungen ist ein naturwissenschaftliches Studium möglich

Gesamtdauer der Ausbildung

42 Monate

Unterrichtszeiten

Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:45 Uhr

KURS	KURSTITEL	DAUER	
		in Wochen (max.)	
MG	Metallgrundlagen	18	○
VGM	Vertiefung Grundlagen Metall	3	○
P1	Pneumatik	2	○
P3	Elektropneumatik	2	○
H1	Hydraulik	1	○
SW1	MAG-Schweißen	2	○
D/F	Drehen und Fräsen	10	○
	Schleifen	1	○
BL	Blech	2	○
D/F	Drehen und Fräsen	6	○
EGM	Elektrogrundlagen Metall	3	○
GR	Grafcet	1	○
TZ	Technisches Zeichnen	1	○
P2	Pneumatik	1	○
APT1	Prüfungsvorbereitung APT1	9	○
SW2	WIG-Schweißen	2	○
SW3	Lichtbogenhandschweißen	2	○
	CAD/CAM	2	○
IN	Instandhaltung	2	○
PR	Projekt	16	○
SPS-M	SPS-M	1	○
IT	EDV/IT	1	○
CNC	CNC	2	○
SW4	Gasschweißen, Löten, Brennschneiden	2	○
APT2	Prüfungsvorbereitung APT2	12	○
APT2_v	Prüfungsvorbereitung APT2 vorzeitig	10	○

KONSTRUKTIONS- MECHANIKER

Ausbildungsinhalt

1. UND 2. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Fügen von Bauteilen
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Anwenden von technischen Unterlagen
- Warten von Betriebsmitteln
- Einsetzen von Bearbeitungsmaschinen
- Kundenorientierung
- Trennen und Umformen
- Einsetzen von Vorrichtungen und Hilfskonstruktionen

3. UND 4. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Steuerungstechnik
- Anwenden von technischen Unterlagen
- Trennen und Umformen
- Einsetzen von Bearbeitungsmaschinen
- Einsetzen von Vorrichtungen und Hilfskonstruktionen
- Prüfen von Bauteilen und Baugruppen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Fügen von Bauteilen
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Kundenorientierung
- Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Mittlerer Bildungsabschluss oder guter Quali
- ▶ Auffassungsvermögen und technisches Verständnis
- ▶ Handwerkliches Geschick

Weiterbildungsmöglichkeiten

- ▶ Meisterausbildung
- ▶ Staatlich geprüfter Techniker
- ▶ Bei Vorliegen entsprechender Bildungsvoraussetzungen ist ein naturwissenschaftliches Studium möglich

Gesamtdauer der Ausbildung

42 Monate

Unterrichtszeiten

Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:45 Uhr

KURS	KURSTITEL	DAUER	
		in Wochen (max.)	
MG	Metallgrundlagen	18	○
VGM	Vertiefung Grundlagen Metall	3	○
SW1	MAG-Schweißen	2	○
SW2	WIG-Schweißen	2	○
P1	Pneumatik	2	○
SW3	Lichtbogenhandschweißen	2	○
	Schleifen	1	○
P3	Elektropneumatik	2	○
BL	Blech	2	○
SW4	Gasschweißen, Löten, Brennschneiden	2	○
EGM	Elektrogrundlagen Metall	2	○
SWAPT1	SWAPT1	2	○
APT1	Prüfungsvorbereitung APT1	6	○
	CAD/CAM	2	○
H1	Hydraulik	1	○
IN	Instandhaltung	2	○
IT	EDV/IT	1	○
SWAPT2	SWAPT2	3	○
APT2	Prüfungsvorbereitung APT2	12	○
APT2_v	Prüfungsvorbereitung APT2 vorzeitig	8	○

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER

Ausbildungsinhalt

1. UND 2. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Zuordnen und Handhaben von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Messen und Prüfen
- Branchenspezifische Fertigungstechniken
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Einrichten und Bedienen von Produktionsanlagen
- Steuern des Materialflusses
- Warten und Inspizieren von Anlagen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Voraussetzungen

- ▶ Hauptschulabschluss
- ▶ Handwerkliches Geschick

Weiterbildungsmöglichkeiten

- ▶ Meisterausbildung
- ▶ Staatlich geprüfter Techniker
- ▶ Bei Vorliegen entsprechender Bildungsvoraussetzungen ist ein naturwissenschaftliches Studium möglich

Gesamtdauer der Ausbildung

24 Monate

Unterrichtszeiten

Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:45 Uhr

KURS	KURSTITEL	DAUER in Wochen (max.)
MG	Metallgrundlagen	18 ○
VGM	Vertiefung Grundlagen Metall	3 ○
D/F	Drehen und Fräsen	12 ○
P1	Pneumatik	2 ○
	Schleifen	1 ○
P3	Elektropneumatik	2 ○
BL	Blech	2 ○
IN	Instandhaltung	1 ○
EGM	Elektrogrundlagen Metall	2 ○
IT	EDV/IT	1 ○
CNC	CNC	2 ○

Ausbildungsinhalt

1. UND 2. AUSBILDUNGSJAHR

Betriebliche und technische Kommunikation

Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse

Qualitätsmanagement

Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen

Manuelles und maschinelles Spanen, Trennen und Umformen

Fügen, Verbindungen durch Schrauben, Kleben und Schweißen

Aufbau und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen

Installieren elektrischer Baugruppen und Komponenten

Messen und Prüfen elektrischer Größen

Installieren und Testen von Hard- und Software-Komponenten

3. UND 4. AUSBILDUNGSJAHR

Programmieren mechatronischer Systeme

Zusammenbauen von Baugruppen und Komponenten zu Maschinen und Systemen

Montieren und Demontieren von Maschinen, Systemen und Anlagen

Transportieren und Sichern

Prüfen und Einstellen von Funktionen an mechatronischen Systemen

Installation und Konfiguration von IT-Systemen

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Umweltschutz

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Mittlerer Bildungsabschluss oder guter Quali
- ▶ Auffassungsvermögen und technisches Verständnis
- ▶ Farbunterscheidungsvermögen

Weiterbildungsmöglichkeiten

- ▶ Meisterausbildung
- ▶ Staatlich geprüfter Techniker
- ▶ Bei Vorliegen entsprechender Bildungsvoraussetzungen ist ein naturwissenschaftliches Studium möglich

Gesamtdauer der Ausbildung

42 Monate

Unterrichtszeiten

Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr

Fr 7:00 - 12:45 Uhr

KURS	KURSTITEL	DAUER in Wochen (max.)
EG	Elektrogrundlagen	10 ○
MG	Metallgrundlagen	11 ○
P1	Pneumatik	2 ○
GR	Grafcet	1 ○
D/F	Drehen/Fräsen	2 ○
D1	Digitaltechnik 1	1 ○
BL	Blech	2 ○
D2	Digitaltechnik 2	1 ○
P3	Elektropneumatik	2 ○
SPS1	SPS1	2 ○
TZ/CAD	Technisches Zeichnen/CAD	2 ○
P4	Elektropneumatik	1 ○
SPS2	SPS2	2 ○
VDE	VDE-Grundlagen	1 ○
APT1	Prüfungsvorbereitung APT1	9 ○
E6	Grundlagen Elektronik	2 ○
E7	Leistungselektronik	2 ○
CNC	CNC	3 ○
E8	Mess- und Regeltechnik	3 ○
SW2	WIG-Schweißen	3 ○
E10	Elektronische Maschinen	3 ○
SPS3	SPS3	3 ○
SPS4	SPS4	3 ○
SW3	Lichtbogenhandschweißen	3 ○
SW4	Gasschweißen, Löten, Brennschneiden	3 ○
SPS-PR	SPS-Projekt	4 ○
APT2	Prüfungsvorbereitung APT2	12 ○
APT_v	Prüfungsvorbereitung APT2 vorzeitig	8 ○

WERKZEUGMECHANIKER

Ausbildungsinhalt

1. UND 2. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Messen und Prüfen
- Anfertigen von Bauteilen mit unterschiedlichen Bearbeitungsverfahren
- Montage und Demontage
- Warten von Betriebsmitteln
- Instandhalten von Bauteilen und Baugruppen
- Erprobung und Übergabe
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Steuerungstechnik
- Kundenorientierung
- Programmieren von Maschinen und Anlagen

3. UND 4. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Warten von Betriebsmitteln
- Steuerungstechnik
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Kundenorientierung
- Anfertigen von Bauteilen mit unterschiedlichen Bearbeitungsverfahren
- Montage und Demontage
- Instandhalten von Bauteilen und Baugruppen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Programmieren von Maschinen und Anlagen
- Messen und Prüfen
- Erprobung und Übergabe

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Voraussetzungen

- ▶ Mittlerer Bildungsabschluss oder guter Quali
- ▶ Auffassungsvermögen und technisches Verständnis
- ▶ Handwerkliches Geschick

Weiterbildungsmöglichkeiten

- ▶ Meisterausbildung
- ▶ Staatlich geprüfter Techniker
- ▶ Bei Vorliegen entsprechender Bildungsvoraussetzungen ist ein naturwissenschaftliches Studium möglich

Gesamtdauer der Ausbildung

42 Monate

Unterrichtszeiten

Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:45 Uhr

KURS	KURSTITEL	DAUER in Wochen (max.)
MG	Metallgrundlagen	18 ○
VGM	Vertiefung Grundlagen Metall	3 ○
P1	Pneumatik	2 ○
P3	Elektropneumatik	2 ○
H1	Hydraulik	2 ○
SW1	MAG-Schweißen	2 ○
D/F	Drehen und Fräsen	10 ○
	Schleifen	1 ○
BL	Blech	2 ○
EGM	Elektrogrundlagen Metall	3 ○
GR	Grafcet	1 ○
TZ	Technisches Zeichnen	1 ○
P2	Pneumatik	1 ○
APT1	Prüfungsvorbereitung APT1	9 ○
SW2	WIG-Schweißen	2 ○
SW3	Lichtbogenhandschweißen	2 ○
	CAD/CAM	2 ○
PR	Projekt	16 ○
IN	Instandhaltung	2 ○
IT	EDV/IT	1 ○
SPS-M	SPS-M	1 ○
CNC	CNC	2 ○
SW4	Gasschweißen, Löten, Brennschneiden	2 ○
APT2	Prüfungsvorbereitung APT2	12 ○
APT2_v	Prüfungsvorbereitung APT2 vorzeitig	10 ○

ZERSPANUNGSMECHANIKER

Ausbildungsinhalt

1. UND 2. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
- Warten von Betriebsmitteln
- Planen des Fertigungsprozesses
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Kundenorientierung
- Fertigen von Werkstücken
- Überwachen und Optimieren von Fertigungsabläufen

3. UND 4. AUSBILDUNGSJAHR

- Betriebliche und technische Kommunikation
- Steuerungstechnik
- Überwachen und Optimieren von Fertigungsabläufen
- Herstellen von Bauteilen und Baugruppen
- Planen des Fertigungsprozesses
- Programmieren von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
- Fertigen von Werkstücken
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Kundenorientierung
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Mittlerer Bildungsabschluss oder guter Quali
- ▶ Auffassungsvermögen und technisches Verständnis
- ▶ Handwerkliches Geschick

Weiterbildungsmöglichkeiten

- ▶ Meisterausbildung
- ▶ Staatlich geprüfter Techniker
- ▶ Bei Vorliegen entsprechender Bildungsvoraussetzungen ist ein naturwissenschaftliches Studium möglich

Gesamtdauer der Ausbildung

42 Monate

Unterrichtszeiten

Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr
Fr 7:00 - 12:45 Uhr

KURS	KURSTITEL	DAUER in Wochen (max.)
MG	Metallgrundlagen	18 ○
VGM	Vertiefung Grundlagen Metall	3 ○
D/F	Drehen und Fräsen	12 ○
P1	Pneumatik	2 ○
	Schleifen	1 ○
P3	Elektropneumatik	2 ○
BL	Blech	2 ○
EGM	Elektrogrundlagen Metall	2 ○
CNC	CNC	4 ○
CNC_M	CNC-Maschinenkurs	5 ○
APT1	Prüfungsvorbereitung APT1	9 ○
	CAD/CAM	2 ○
H1	Hydraulik	1 ○
PR	Projekt	21 ○
IT	EDV/IT	1 ○
SPS-M	SPS-M	1 ○
APT2	Prüfungsvorbereitung APT2	12 ○
APT2_v	Prüfungsvorbereitung APT2 vorzeitig	10 ○



Umschulung

Bei unseren Umschulungsmaßnahmen handelt es sich um durch die IHK genehmigte, auf 23 Monate verkürzte Ausbildungen. Der gesamte Inhalt der Regelausbildung wurde an die verkürzte Ausbildungsdauer angepasst.

Sowohl die praktische als auch die theoretische Ausbildung wird durch uns vermittelt. Auch die Abschlussprüfungen Teil 1 (ehemals Zwischenprüfung) und Teil 2 finden im BBZ statt. Eine optimale Förderung der Teilnehmer ist dadurch garantiert.

Um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen, wird ein mindestens achtwöchiges Praktikum in einem Betrieb absolviert. Die Wahl des Betriebes erfolgt unter verschiedenen Gesichtspunkten wie Ortsnähe, Deckung mit dem Berufsbild und eventuellen Übernahmemöglichkeiten und wird in Absprache mit dem Teilnehmer und der Agentur für Arbeit vorgenommen.

Nach 23 Monaten erfolgt die IHK-Facharbeiterprüfung.
Seit über 10 Jahren führen wir die Umschulungen erfolgreich durch:
Alle unsere Teilnehmer haben bestanden und im Anschluss einen Arbeitsplatz bekommen.

WIR BIETEN IHNEN FOLGENDE UMSCHULUNGSMASSNAHMEN:

- ▶ Umschulung zum Industriemechaniker, Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau
- ▶ Umschulung zum Elektroniker, Fachrichtung Betriebstechnik

Ihr Lehrgangsziel

IHK-Abschluss mit Facharbeiterbrief
Einsatz als Facharbeiter bei Bau, Reparatur, Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Produktionssystemen.

Über Fördermöglichkeiten sprechen Sie am besten mit Ihrer Agentur für Arbeit.

UMSCHULUNG ZUM ELEKTRONIKER



Ausbildungsinhalt

ABSCHNITT I

Betriebliche und technische Kommunikation

Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse

Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel

Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen

Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln

Installieren und Inbetriebnehmen von elektrischen Anlagen

Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung

Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen

Beraten und Betreuen von Kunden, Erbringen von Serviceleistungen

Konfigurieren und Programmieren von Steuerungen

Instandhalten von Anlagen und Systemen

Technischer Service und Betrieb

BETRIEBSPRAKTIKUM

ABSCHNITT II

Betriebliche und technische Kommunikation

Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse

Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen

Beraten und Betreuen von Kunden, Erbringen von Serviceleistungen

Technische Auftragsanalyse, Lösungsentwicklung

Installieren und Inbetriebnehmen von elektr. Anlagen

Konfigurieren und Programmieren von Steuerungen

Instandhalten von Anlagen und Systemen

Technischer Service und Betrieb

Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Umweltschutz

Ihr Lehrgangsziel

- ▶ IHK-Abschluss mit Facharbeiterbrief
- ▶ Einsatz als Facharbeiter in Industrie- und Handwerksbetrieben
- ▶ Reparatur und Wartung von Maschinen

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Hauptschulabschluss
- ▶ Gutes Auffassungsvermögen und technisches Verständnis
- ▶ Gute Mathematik- und Physikkenntnisse
- ▶ Körperliche und geistige Belastbarkeit
- ▶ Farbunterscheidungsvermögen und ausreichende Sehfähigkeit

Maßnahmedauer

23 Monate

UMSCHULUNG ZUM INDUSTRIEMECHANIKER



Ausbildungsinhalt

ABSCHNITT I

Betriebliche und technische Kommunikation

Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse

Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen

Anschlagen, Sichern und Transportieren

Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen

Steuerungstechnik

Kundenorientierung

Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen

Aufbauen, Erweitern und Prüfen von elektrotechnischen Komponenten der Steuerungstechnik

BETRIEBSPRAKTIKUM

ABSCHNITT II

Betriebliche und technische Kommunikation

Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse

Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen

Warten von Betriebsmitteln

Anschlagen, Sichern und Transportieren

Kundenorientierung

Herstellen, Montieren und Demontieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen

Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen

Instandhalten von technischen Systemen

Aufbauen, Erweitern und Prüfen von Komponenten der Steuerungstechnik

Steuerungstechnik

Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen

Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme im Einsatzgebiet

WÄHREND DER GESAMTEN AUSBILDUNGSZEIT

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

Aufbau und Organisation des Betriebes

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Umweltschutz

Ihr Lehrgangziel

- ▶ IHK-Abschluss mit Facharbeiterbrief
- ▶ Einsatz als Facharbeiter bei Bau, Reparatur
- ▶ Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Produktionssystemen

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Möglichst Hauptschulabschluss
- ▶ Eignung und Neigung für Metalltätigkeiten
- ▶ Handwerkliches Geschick
- ▶ Körperliche und geistige Belastbarkeit

Maßnahmedauer

23 Monate



Fortbildung

Nicht nur für Beschäftigte, sondern auch für Unternehmen selbst wird das Thema Weiterbildung immer wichtiger.

Ziel unserer Fortbildungskurse ist es, die Teilnehmer weiter zu qualifizieren, für neue Aufgaben fit zu machen und ihnen die besten Voraussetzungen zu bieten, um im Wettbewerb bestehen zu können.

Steigern Sie Qualität und Effektivität Ihrer Arbeit durch eine gezielte Fortbildung.

GUT ZU WISSEN:

Einige Kurse werden von der Agentur für Arbeit gefördert.

Sprechen Sie am besten mit Ihrer Agentur für Arbeit über die Möglichkeiten einer Förderung.

Weitere Informationen finden Sie auch über www.kursnet.arbeitsagentur.de

Manche Kurse bieten wir auch in Kooperation mit der IHK Regensburg an, welche nach positivem Kursabschluss mit einem Zertifikat bescheinigt werden. Die entsprechenden Kurse sind mit einem IHK-Logo gekennzeichnet.

Durch Zuverlässigkeit und Qualität haben wir unsere Marktstellung erreicht. Setzen Sie auf Bewährtes!

Um Einzelheiten zu besprechen, erreichen Sie uns gerne telefonisch.

Wir freuen uns auf Sie!

BERUFSBEGLEITENDES ENGLISCH

FÜR TECHNISCHE UND KAUFMÄNNISCHE AZUBIS UND INTERESSIERTE MITARBEITER

Lehrgangsziel

Es ist schon ein paar Jahre her, dass Sie Englisch gesprochen haben? Es fällt Ihnen schwer, einen Brief auf Englisch zu schreiben oder ein Telefonat in der Fremdsprache zu führen?

Auch ein Stellenwechsel oder interne Veränderungen setzen Englischkenntnisse voraus.

Somit ist es an der Zeit, Erlerntes aufzufrischen. Ziel des Kurses ist es, Unsicherheiten abzubauen, damit Sie die Sprache ohne Hemmungen im Berufsalltag anwenden können.

Zielgruppe

Der Kurs eignet sich für technische und kaufmännische Auszubildende und alle anderen Interessenten, die ihre Englischkenntnisse auffrischen wollen.

Ausbildungsinhalt

Allgemeines Vokabular und Grammatik

Konversation

Fachspezifisches Vokabular

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Interesse und Spaß am Erlernen der englischen Sprache

Maßnahmedauer

45 U-Stunden

WISO KOMPAKT

Lehrgangsziel

In diesem berufsbegleitenden Seminar werden Auszubildende und andere Teilnehmer bei ihrer Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 2 im Fach Wirtschaft und Sozialkunde zielgerichtet unterstützt.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist für alle Teilnehmer, welche sich kurz vor der Abschlussprüfung Teil 2 befinden.

Ausbildungsinhalt

Bestimmungen zur Berufsausbildung

Arbeits- und Tarifrecht, Arbeitsschutz

Die betriebliche Mitbestimmung

Das System der Sozialversicherungen in der Bundesrepublik Deutschland
Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit

Grundbegriffe des Marktes

Der Betrieb

Wirtschaftsordnungen im Überblick

Grundlagen des Vertragsrechtes: am Beispiel Kaufvertrag

Politisches System in Deutschland

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Keine bestimmten Voraussetzungen nötig

Maßnahmedauer

16 U-Stunden

BE-WERBUNG-STRAINING FÜR PERSONALVERANT- WORTLICHE UND BEWERBER

Lehrgangsziel

Ob Praktikum oder Traumjob: Die Eintrittskarte ins Unternehmen ist eine gute und aussagekräftige Bewerbung. Das Aushängeschild eines jeden Unternehmens ist ein professionelles Vorstellungsgespräch bzw. professionelles Assessment Center.

Worauf gilt es von beiden Seiten in diesem Prozess zu achten, worauf kommt es an, was ist wichtig, was gilt es auf alle Fälle zu vermeiden? In diesem Workshop erfahren Sie alles Wissenswerte und erhalten zahlreiche Tipps aus der Praxis für die Praxis.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist für Menschen aus allen Berufs- und Altersgruppen geeignet, die zu diesem Thema die aktuellsten Kenntnisse erlernen möchten. Bei idealer Teilnehmerzahl nehmen sowohl Personalverantwortliche als auch Bewerber an diesem Workshop teil. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, dass sich jeder in seiner Rolle weiterentwickeln kann.

Ausbildungsinhalt

Die Spielregeln des Marktes: Mitspielen oder arbeitslos?

Stellenrecherche: Wie finde ich den passenden Job?

Worauf achten Personaler?

Die überzeugende Bewerbungsmappe

Das Vorstellungsgespräch

Das Assessment Center

Fragen der Teilnehmer

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Keine bestimmte Voraussetzungen nötig

Maßnahmedauer

10 U-Stunden

PRÜFUNGSVORBEREITUNG KAUFMANN FÜR BÜRO- MANAGEMENT

Lehrgangsziel

Hinsichtlich der schriftlichen Abschlussprüfung werden die Auszubildenden bei ihrer Vorbereitung zielgerichtet unterstützt. Kenntnisse zu den wichtigsten Themen der schriftlichen Prüfungsbereiche „Kundenbeziehungsprozesse“ und „WiSo“ werden anhand konkreter Aufgabenstellungen gefestigt und vertieft.

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Kaufmann für Büromanagement

Ausbildungsinhalt

Kundenorientierte Auftragsabwicklung

Personalbezogene Aufgaben

Kaufmännische Steuerung

Information, Kommunikation, Kooperation Berufs- und Arbeitswelt

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Keine bestimmte Voraussetzungen nötig

Maßnahmedauer

24 U-Stunden

PRÜFUNGSVORBEREITUNG INDUSTRIEKAUFMANN

Lehrgangsziel

Hinsichtlich der schriftlichen Abschlussprüfung werden die Auszubildenden bei ihrer Vorbereitung zielgerichtet unterstützt. Kenntnisse zu den wichtigsten Themen der schriftlichen Prüfungsbereiche „Geschäftsprozesse“, „kaufmännische Steuerung und Kontrolle“ und „WiSo“ werden anhand konkreter Aufgabenstellungen gefestigt und vertieft.

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Industriekaufmann

Ausbildungsinhalt

Beschaffung und Bevorratung

Leistungserstellung

Marketing und Absatz

Personalwesen

Wirtschafts- und Sozialkunde, Grundlagen VWL

Buchhaltungsvorgänge

Kosten- und Leistungsrechnung, Erfolgsrechnung und Abschluss Statistik, Finanzierung

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Keine bestimmte Voraussetzungen nötig

Maßnahmedauer

24 U-Stunden

PRÜFUNGSVORBEREITUNG TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER

Lehrgangsziel

Hinsichtlich der schriftlichen Abschlussprüfung Teil 1 oder Teil 2 werden die Auszubildenden bei ihrer Vorbereitung zielgerichtet unterstützt. Kenntnisse zu den wichtigsten Themen der schriftlichen Prüfungsbereiche „Technische Kommunikation“, „Konstruktion und Design“ und „WiSo“ werden anhand konkreter Aufgabenstellungen gefestigt und vertieft.

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Technischer Produktdesigner
- Fachrichtung: Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Keine bestimmten Voraussetzungen nötig

Maßnahmedauer

Nach Modulplan oder nach Vereinbarung

PRÜFUNGSVORBEREITUNG FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Lehrgangsziel

Sie erhalten ein gezieltes Training, um Wissenslücken rechtzeitig vor der Prüfung zu schließen. Sie bearbeiten Prüfungsfragen und praxisnahe Fälle und bekommen auf jede Frage eine kompetente Antwort.

Zielgruppe

Fachkräfte für Lagerlogistik, die vor der Abschlussprüfung stehen und Wiederholer der Prüfung.

Ausbildungsinhalt

Güter annehmen und kontrollieren

Güter lagern

Güter beschaffen

Güter bearbeiten

Güter im Betrieb transportieren

Güter kommissionieren

Güter verpacken

Güter verladen

Güter versenden

Wirtschaftsrechnen

Wirtschaft- und Sozialkunde

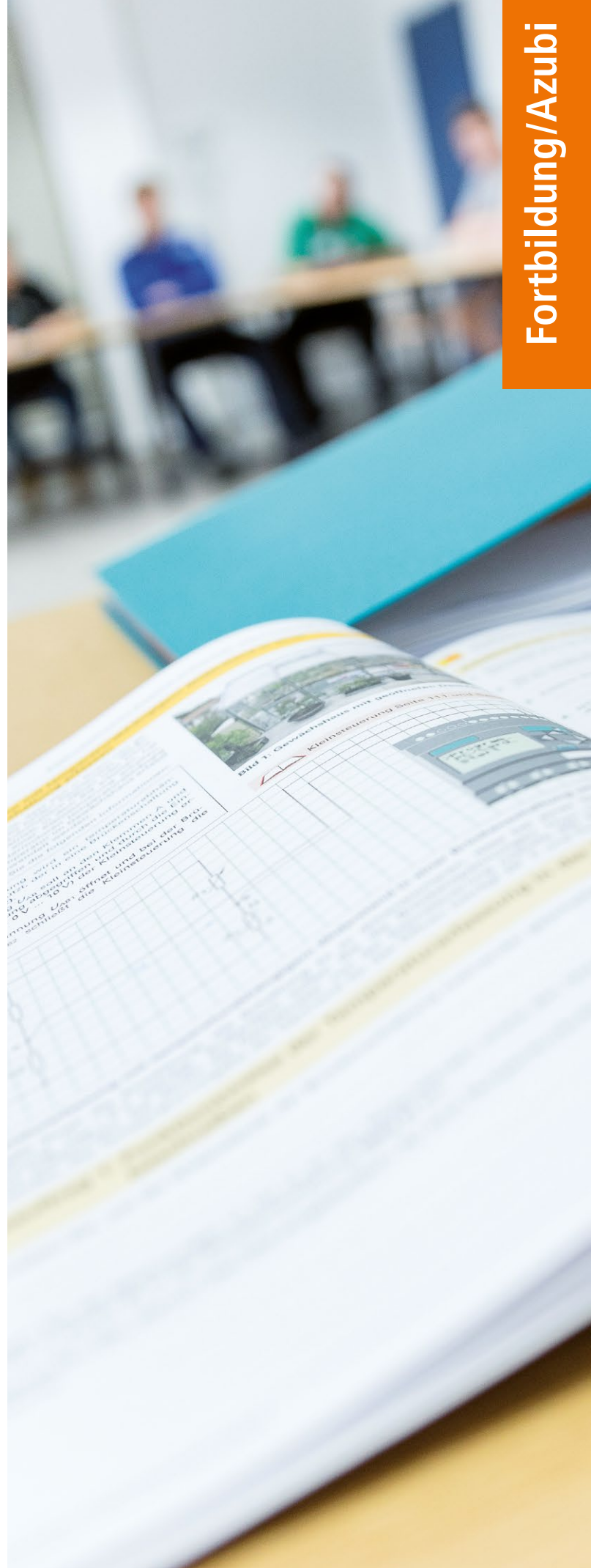
Logistische Prozesse optimieren

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Hochschulreife oder Mittlerer Bildungsabschluss
- ▶ Auffassungsvermögen und technisches Verständnis
- ▶ Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten

Maßnahmedauer

24 U-Stunden



MODULARE METALLAUSBILDUNG ZUM METALLHELFER



Lehrgangsziel

Grundlage für einfache Helfer- bzw. Werkertätigkeiten im Bereich Metall mit Einsatzmöglichkeiten in Handwerk und Industrie.

Zielgruppe

Ungelernte Arbeitskräfte zur Einsatzqualifizierung in Metallbetrieben

Teilnehmer aus anderen Berufsschichten zur Neuorientierung

Feststellungsmaßnahme zum evtl. Umschulungseintritt

Ausbildungsinhalt

METALLEINFÜHRUNG 32 U-STD.

SCHWEISSGRUNDLAGEN 44 U-STD.

Schutzgasschweißen (auf Kundenwunsch sind auch alternative Schweißverfahren möglich)

THEORETISCHE GRUNDLAGEN 76 U-STD.

Grundrechenarten

Raumlehre

Grundlagen Metalltechnik

Grundkenntnisse Technisches Zeichnen

Unfallverhütung, Arbeitsschutz (auch im Rahmen der Schweißtechnik)

PRAKTISCHE GRUNDLAGEN 152 U-STD.

Allgemeine Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung

Messen und Anreißen

Meißeln, Sägen und Stemmen

Bohren, Feilen

Passen

Biegen, Abscheren und Zurichten von Blechen

Nieten und Schrauben

Verbindungstechniken

Montage einfacher Werkstücke

Maschinelle Werkstoffverarbeitung

Ihr Vorteil

Die Gesamtdauer der Maßnahme kann vollständig auf eine Ausbildung oder Umschulung angerechnet werden (Bestätigung durch die Industrie- und Handelskammer).

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Hauptschulabschluss nicht zwingend erforderlich
- ▶ Eignung und Neigung für Metalltätigkeiten
- ▶ Körperliche und geistige Belastbarkeit

Maßnahmedauer 304 U-Stunden

TEILQUALIFIZIERUNG ZUM MECHATRONIKER



Lehrgangsziel

Einblick in verschiedene Aufgabengebiete und Erlernen von Grundlagen zur Ergreifung einer Ausbildung im Bereich Mechatronik.

Zielgruppe

Ungelernte bzw. Wiedereinsteiger in den Arbeitsmarkt

Teilnehmer aus anderen Berufsschichten zur Neuorientierung

Feststellungsmaßnahme zum evtl. Umschulungseintritt

Ausbildungsinhalt

Modul 1: Arbeitssicherheit/Grundlagen der Datenverarbeitung

Modul 2: Metallgrundlagen in Theorie und Praxis

Modul 3: Pneumatik

Modul 4: Grundlagen der Elektronik

Modul 5: Drehen und Fräsen

Modul 6: Praktikum

Modul 7: Schaltschrankbau

Modul 8: Digitaltechnik

Ihr Vorteil

Die Gesamtdauer der Maßnahme kann vollständig auf eine Ausbildung oder Umschulung angerechnet werden (Bestätigung durch die Industrie- und Handelskammer).

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Eignung und Neigung für den Beruf des Mechatronikers aber auch allgemein für Metall- oder Elektroberufe
- ▶ Körperliche und geistige Belastbarkeit
- ▶ Hauptschulabschluss nicht zwingend erforderlich

Maßnahmedauer

736 U-Stunden

TEILQUALIFIZIERUNG ZUM MASCHINEN- UND ANLAGEN-FÜHRER



Lehrgangsziel

Einblick in verschiedene Aufgabengebiete und Erlernen von Grundlagen zur Ergreifung einer Ausbildung im Metallbereich, z. B. als Maschinen- und Anlagenführer.

Zielgruppe

Ungelernte bzw. Wiedereinsteiger in den Arbeitsmarkt

Teilnehmer aus anderen Berufsschichten zur Neuorientierung

Feststellungsmaßnahme zum evtl. Umschulungseintritt

Ausbildungsinhalt

MODUL 1: ARBEITSSICHERHEIT/GRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG 92 U-STD.

Arbeitssicherheit

Grundlagen Mathematik und Fachzeichnen

EDV-Grundlagen

(Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationstechnik)

Erstellen von Bewerbungsunterlagen oder einer Präsentation

MODUL 2: METALLGRUNDLAGEN IN THEORIE UND PRAXIS 92 U-STD.

Grundlagen Werkstoffkunde

Grundlagen Arbeitstechniken

Feilen, Anreißen, Bohren etc.

Gewindeschneiden

MODUL 3: AUTOMATISIERUNGSTECHNIK 92 U-STD.

Grundlagenunterricht Steuerungstechnik

Aufbau von pneumatischen Steuerungen

Aufbau von elektropneumatischen Steuerungen

Schaltungsentwicklung

Grundlagen Programmieretechnik (Digitaltechnik)

MODUL 4: GRUNDLAGEN DER ELEKTRONIK 92 U-STD.

Theoretische Grundlagen

Reihen-, Parallel-, gemischte Schaltungen etc.

Berechnungen zum Ohmschen Gesetz

Stromwirkungen

Leistungen und Wirkungsgrad

Praktische Grundlagen

Verdrahtungs- und Messübungen zu Reihen- und Parallelschaltung, Schaltungstechnik, Ausschaltung, Wechselschaltung etc.

MODUL 5: MASCHINENBEDIENUNG 92 U-STD.

Theoretische Grundlagen Fräsen

Werkzeugarten

Berechnungsgrundlagen, z. B. Schnittgeschwindigkeiten etc.

Praktische Grundlagen Fräsen

Maschineneinführung

Bohrungen/verschiedene Nuten fräsen

Theoretische Grundlagen Drehen

Werkzeugarten

Berechnungsgrundlagen, z. B. Drehgeschwindigkeiten

Praktische Grundlagen Drehen

Maschineneinführung

Längs-, Plandrehen

MODUL 6: PRAKTIKUM 92 U-STD.

Anwenden der erlernten Fähigkeiten in der Praxis

Ihr Vorteil

Die Gesamtdauer der Maßnahme kann vollständig auf eine Ausbildung oder Umschulung angerechnet werden (Bestätigung durch die Industrie- und Handelskammer).

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Eignung und Neigung für Metalltätigkeiten
- ▶ Hauptschulabschluss nicht zwingend erforderlich

Maßnahmedauer

552 U-Stunden

CNC GRUND- UND AUFBAU-LEHRGANG (QUALIFIZIERUNG ZUR CNC-FACHKRAFT)

Lehrgangsziel



Qualifizierungsmöglichkeit für Facharbeiter aus dem Metall- und Holzbereich

Ausbildungsinhalt

Grundlehrgang

Allgemeine Einführung

Aufbau und Funktion von CNC-Maschinen

Steuerbare Funktionsteile

Mathematische und technologische Grundlagen

Zerspanungsdaten

Geometrische Grundlagen

Versuchsweise Programmierung mit 4 Steuerungen auf Pentium PC Netzwerk mit Simulations-Software Keller QPlus

Vergleich konventioneller und CNC-gesteuerter Maschinen

Steuerungsarten (Punkt-, Strecken-, Bahnsteuerung)

Koordinatensysteme

Programmaufbau nach DIN 66025

Lehrgangsinterner Abschlusstest

Aufbaulehrgang

Vertiefen der mathematischen Grundlagen

Versuchsweise Programmierung mit 4 Steuerungen auf Pentium PC Netzwerk mit Simulations-Software Keller QPlus

Programmaufbau nach DIN 66025

Bedienen von CNC-Maschinen, Werkstückbearbeitung

Grafischer Dialog und NC-Programm

Aus DIN- und PAL-Programmen NC-Programme für die jeweiligen Steuerungen erzeugen lassen

CAD Solid Works

Lehrgangsinterner Abschlusstest

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Möglichst Hauptschulabschluss
- ▶ Abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich oder gleichwertige berufliche Tätigkeit
- ▶ Gute Mathematikkenntnisse

Maßnahmedauer

228 U-Stunden

3D - CAD-GRUNDLAGEN SOLID WORKS

Lehrgangsziel

Anfertigen von Konstruktionszeichnungen mit Solid Works

Zielgruppe

Weiterbildung und Weiterqualifizierung für Konstrukteure und Beschäftigte in Planungs- und Entwicklungsbereichen

Ausbildungsinhalt

Programmoberfläche/Programmkonfiguration

Skizzen, Bemaßungen, Abhängigkeiten und Elementbearbeitungsbefehle

Modellerstellung

Ebenentechnik

Spiegeln

Drehen

Rippe

Rechteckige/runde Anordnung

Baugruppenerstellung/Baugruppenkonstruktion

Grundlagen Blechbearbeitung

2D-Zeichnungserstellung

Bemaßungstechniken

Positionsnummer

Stücklisten etc.

DATENAUSTAUSCH MIT ANDEREN CAD-PROGRAMMEN

DXF/DWG/IGES

CAD/CAM-Modul

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Grundkenntnisse in der PC-Bedienung
- ▶ Grundlagen Technisches Zeichnen

Maßnahmedauer

24 U-Stunden

GRUNDLAGEN PNEUMATIK/ ELEKTROPNEUMATIK

Zielgruppe

Qualifizierung für betriebliche Steuerungs- und Automatisierungstechnik

Ausbildungsinhalt

PNEUMATIK

Physikalische Grundlagen

Druckluftherzeugung

Druckluftaufbereitung

Pneumatische Arbeitsgeräte und Ventile

Zeichnerische Darstellung eines Schaltplans

Betätigungsarten der Wegeventile

Ventilbauarten

Zylinderbauarten

Schaltungsbeispiele

Steuerungsarten

Bewegungs- und Steuerungsdiagramm

Grafcet

ELEKTROPNEUMATIK

Elektrische Grundlagen

Elektrische Bauteile

Schaltplanlesen

Schaltungsaufbau/Inbetriebnahme

Fehlersuche

Grafcet

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Ausbildung im Bereich Metall und Elektro
- ▶ Interesse

Maßnahmedauer

40 U-Stunden

GRUNDAUSBILDUNG METALL MIT SPRACHFÖRDERUNG ALS BASIS ZUR INDUSTRIEMECHANIKERAUSBILDUNG I



Lehrgangsziel

Grundlage für einfache Helfer- bzw. Werkertätigkeiten im Metallbereich mit Einsatzmöglichkeiten in Handwerk und Industrie. Prüfung und Verbesserung der Sprachkompetenz, um ggf. an weiterführenden Maßnahmen teilnehmen zu können. Vorschaltmaßnahme für eine weiterführende Maßnahme, eine Regelausbildung oder eine Umschulung.

Zielgruppe

Ungelernte bzw. Wiedereinsteiger in den ersten Arbeitsmarkt, gerne auch mit Sprachdefiziten

Sprachausbildung

Sprachausbildung und Überprüfung der Sprachkompetenz und Förderung bis Sprachniveau B1 bzw. vergleichbar

Ausbildungsinhalt

THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Grundrechenarten

Raumlehre

Grundlagen Metalltechnik

Grundkenntnisse Technisches Zeichnen

Unfallverhütung, Arbeitsschutz

PRAKTISCHE GRUNDLAGEN

Allgemeine Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung

Messen und Anreißen

Meißeln, Sägen und Stemmen

Bohren, Feilen

Passen

Biegen, Abscheren und Zurichten von Blechen

Nieten und Schrauben

Verbindungstechniken

Montage einfacher Werkstücke

Maschinelle Werkstoffverarbeitung

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Interesse an Metallbearbeitung
- ▶ Handwerkliches Geschick

Maßnahmedauer

612 U-Stunden

GRUNDAUSBILDUNG METALL MIT SPRACHFÖRDERUNG ALS BASIS ZUR INDUSTRIEMECHANIKERAUSBILDUNG II



Lehrgangsziel

Grundlage für einfache Helfer- bzw. Werkertätigkeiten im Metallbereich mit Einsatzmöglichkeiten in Handwerk und Industrie. Prüfung und Verbesserung der Sprachkompetenz, um ggf. an weiterführenden Maßnahmen teilnehmen zu können. Vorschaltmaßnahme für eine weiterführende Maßnahme, eine Regelausbildung oder eine Umschulung.

Zielgruppe

Ungelernte bzw. Wiedereinsteiger in den ersten Arbeitsmarkt, gerne auch mit Sprachdefiziten

Sprachausbildung

Sprachausbildung und Überprüfung der Sprachkompetenz und Förderung bis Sprachniveau B1 bzw. vergleichbar

Ausbildungsinhalt

THEORETISCHE GRUNDLAGEN

Sprachausbildung und Überprüfung der Sprachkompetenz und Förderung bis Sprachniveau B1 bzw. vergleichbar

Wiederholung der Grundlagen Fachrechnen (Grundrechenarten, Bruchrechnen etc.) und Grundlagen Fachtheorie (Materialkunde, Werkzeuge, etc.)

PRAKTISCHE GRUNDLAGEN

Wiederholung der praktischen Grundlagen

Drehen/Fräsen

Erstellen einer Projektarbeit

Pneumatik

Schleifen

Technisches Zeichnen

Schweißen

Abschlussarbeit

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Interesse an Metallbearbeitung
- ▶ Handwerkliches Geschick

Maßnahmedauer

612 U-Stunden

TECHNISCHE EIGNUNGSAB- KLÄRUNG UND ORIENTIE- RUNG (TEO)



Lehrgangsziel

Ziel der Maßnahme ist es, Personen an eine Beschäftigung im technischen Bereich heranzuführen oder entsprechendes Interesse zu wecken, damit sich die Personen im technischen Bereich leichter beruflich orientieren können.

Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit, die entsprechende Eignung abzuklären und entsprechende Kompetenzen festzustellen.

Durch die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder zu erproben, sollte bei adäquaten Voraussetzungen Interesse an einer entsprechenden Aus- oder Weiterbildung geweckt werden.

Zielgruppe

Ungelernte bzw. Wiedereinsteiger in den ersten Arbeitsmarkt

Ausbildungsinhalt

Orientierung, Erprobung und Test der Elektrotechnik

Orientierung, Erprobung und Test der Metallverarbeitung

Orientierung, Erprobung und Test der Holzverarbeitung

Orientierung, Erprobung und Test des Beschichtens

Orientierung, Erprobung und Test des Bau-Handwerks

Flexibles Modul zur Vertiefung oder Ergänzung mit weiteren Themen

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Interesse an einer Beschäftigung im technischen Umfeld

Maßnahmedauer

456 U-Stunden

INDUSTRIE 4.0 - METALL

Lehrgangsziel

Ziel ist es, autonome und selbststeuernde Elemente und Komponenten kennen zu lernen, die die virtuelle und reale Welt intelligent verbinden und Daten in Echtzeit übertragen, aufbereiten und bereitstellen. Produktions- und Logistikprozesse sollen künftig unternehmensübergreifend verzahnt werden, um den Materialfluss zu optimieren, um mögliche Fehler frühzeitig zu erkennen und um hochflexibel auf veränderte Kundenwünsche und Marktbedingungen reagieren zu können.

Zielgruppe

Servicepersonal

Instandhalter

Anlagenplaner

Anlagenerrichter

Ausbildungsinhalt

Kommunikation mit Datenbanksystemen

Datenaufbereitung

Visualisierung von Prozessdaten

Verknüpfung von verschiedenen Betriebsdaten

Automatische Lagerdatenerfassung

Kennenlernen von verschiedenen Prozessschnittstellen

Anbindung von komplexen Anlagen und Maschinen an übergeordnete Leitsysteme

Automatisches Versenden von Prozessdaten

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Der Kurs richtet sich an Menschen mit einem Basiswissen aus dem Bereich des industriellen Prozesswesens.

Maßnahmedauer

33 U-Stunden

KRANFÜHRER

Lehrgangsziel

Durch den Erwerb des Kranscheins werden Beschäftigungsmöglichkeiten vielfältig erweitert.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an zukünftige Bediener von Brückenkränen, Portalkränen, Säulenschwenkkränen und ähnlichem Gerät

Ausbildungsinhalt

Vorschriften zum Betrieb von Kränen, DGUV Vorschrift 52 (BGV D6)

Winden, Hub- und Zuggeräte, DGUV Vorschrift 54 (BGV D8)

Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb, DGUV Regel 100-500 (BGR 500)

Rechtliche Grundlagen

Anschlag- und Lastaufnahmemittel

Aufgaben und Pflichten des Kranführers

Schriftliche Abschlussprüfung

Vielfältige praktische Übungen mit der Krananlage

Praktische Abschlussprüfung

Vorschriften zum Betrieb von Kränen, DGUV Vorschrift 52 (BGV D6)

Winden, Hub- und Zuggeräte, DGUV Vorschrift 54 (BGV D8)

Ihre Vorteile

- ▶ Durch die Ausbildung nach DGUV Grundsatz 309-003 lernen Sie die rechtlichen Grundlagen und berufsgenossenschaftlichen Anforderungen an Kranführer kennen.
- ▶ Sie erlangen grundlegendes Know-how für den sicheren Betrieb von Brücken- und Portalkranen.
- ▶ Sie erwerben mit dem Befähigungsnachweis zum Kranführer ein solides Fundament für die spätere berufliche Tätigkeit.

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Die Teilnehmer benötigen technisches Verständnis, müssen mindestens 18 Jahre alt und gesundheitlich geeignet sein.

Maßnahmedauer

16 U-Stunden

GABELSTAPLERFAHRER

Lehrgangsziel

Durch den Erwerb des Fahrausweises für Flurförderfahrzeuge gemäß BGV D27 und BGG 925 werden Beschäftigungsmöglichkeiten, insbesondere in den Bereichen Logistik und Produktion, vielfältig erweitert.

Zielgruppe

Personen, welche bereits als Gabelstaplerfahrer eingesetzt sind bzw. eingesetzt werden sollen

Sprachausbildung

Sprachausbildung und Überprüfung der Sprachkompetenz und Förderung bis Sprachniveau B1 bzw. vergleichbar

Ausbildungsinhalt

THEORETISCHE AUSBILDUNG

Gesetzliche Grundlagen

Technische Grundlagen (Aufbau des Staplers, physikalische Gesetze)

Theoretische Prüfung

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Fahrtechnische Grundlagen

Wirtschaftlicher und effektiver Einsatz im Betrieb

Praktische Prüfung

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Keine bestimmte Voraussetzungen nötig

Maßnahmedauer

24 U-Stunden

HUBARBEITSBÜHNENBEDIENER

Lehrgangsziel

Durch den Erwerb des Fahrausweises für Hubarbeitsbühnen gemäß BGG 966 werden Beschäftigungsmöglichkeiten vielfältig erweitert.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an zukünftige Bediener, die noch keine Kenntnisse im Umgang mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen besitzen.

Ausbildungsinhalt

Gesetzliche Vorschriften der BG

Unfallverhütungs- und Bedienungsvorschriften

Sicherheitsregeln und persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Bauarten und -gruppen von Hubarbeitsbühnen

Signal- und Sicherheitseinrichtungen

Sichtkontrollen und Funktionsproben

Abnahme, Prüfung und Prüfbuch

Verhalten bei Unfällen und Störungen

Standsicherheit, Fahrbewegung etc.

Arbeiten an öffentlichen Straßen etc.

Praktische Übungen

Ihre Vorteile

- ▶ Sie erwerben den Fahrerausweis zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen.
- ▶ Sie erfüllen die Anforderungen der DGUV 308-008 (BGG 966).
- ▶ Sie meistern durch die fundierte Grundlagenausbildung Ihre Tätigkeit im Bedienen von Hubarbeitsbühnen.

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Die Teilnehmer benötigen technisches Verständnis, müssen mindestens 18 Jahre alt und gesundheitlich geeignet sein.

Maßnahmedauer

8 U-Stunden

Lehrgangsziel

Erwerb von umfassenden Kenntnissen und Fähigkeiten über Speicherprogrammierbare Steuerungen und deren erfolgreiche Anwendung in der beruflichen Praxis.

Zielgruppe

Personen, die sich im Bereich der SPS-Steuerungen weiterqualifizieren möchten.

Bediener, Montagepersonal, Fachkräfte aus Industrie und Handwerk, Meister, Techniker und Ingenieure

Ausbildungsinhalt

SPS-EINFÜHRUNG (SPS1)

Speicherfunktionen, Grundverknüpfungen (Bit, Byte, Word, etc.), Zähler, Timer, Übersicht über speicherprogrammierbare Steuerungen diverser Hersteller, Unterschiede Step 7 & TIA-Portal, Testwerkzeuge für Systeminformationen, Fehlersuche, Grundlagen Strukturierte Programmierung, Hardwareaufbau einer Siemens SIMATIC S7 Steuerung, Diagnose im TIA-Portal

SPS-GRUNDSTUFE (SPS2)

Sprungbefehle und Akku-Operationen, indirekte Adressierung, Datenbausteine, Grundlagen Analogwertverarbeitung, Ablaufsteuerungen – Grafset mit S7-GRAPH, Auswerten von Diagnosedaten, SIMATIC S7-300/S7-1500 Anlagenmodell, Vertiefung der Inhalte durch, praxisorientierte Übungen, IEC-konforme Timer/Zähler, Funktionen und Multi-Instanzen

SPS-AUFBAUKURS (SPS3)

Diagnosetools, Inbetriebnahme des Anlagenmodells mit dezentraler Peripherie, CPU – ET200S Kommunikation via Industrial Ethernet, CPU – ET200 Kommunikation via Profibus DP, Ansteuerung eines Frequenzumrichters SINAMICS G120, Anbindung ET200S an SIMATIC S7/ Hardwarekonfiguration, Master-Slave Kommunikation, Anschlusstechniken, Grundlegende Aufbaurichtlinien, Übersicht Netztopologie (Profibus DP, Industrial Ethernet, ASI-Bus, Interbus), Hardwaretechnischer Aufbau von Netzen, Einbinden von dezentraler Peripherie an SIMATIC S7

SPS-ANWENDERSTUFE (SPS4)

Vertiefung, Touch Panel/Operator Panel/Panel-PC, E/A-Felder einbinden, Animationen projektieren, Projektierung von Schaltflächen, Bilder/Grafiken in WinCC, Verbindungsprojektierung, zur SIMATIC S7-300/S7-1500, Projekte anlegen, Systemüberblick WinCC flexible/ TIA-Portal

SPS-TECHNIKER MIT PRÜFUNG (SPS5)

Vertiefung, Vorbereitung auf die Prüfung, Hardwareaufbau einer Siemens SIMATIC S7-1200 Steuerung, Inbetriebnahme einer Siemens SIMATIC S7-1200 via Industrial Ethernet, Diagnose im TIA-Portal, Testwerkzeuge für Systeminformationen, Fehlersuche, Ablaufsteuerungen, strukturierte Programmierung

U-STD. PRO MODUL:

SPS-Einführung (SPS1) 51 UE

SPS-Grundstufe (SPS2) 51 UE

SPS-Aufbaustufe (SPS3) 51 UE

SPS-Anwenderstufe (SPS4) 51 UE

SPS-Fachkraft mit Prüfung (SPS5) 51 UE

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige berufliche Tätigkeit mit EDV-Grundlagen von Vorteil.

Maßnahmedauer

255 U-Std. (kompletter Kurs)

ELEKTROFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN NACH DGUV 3

Vorbemerkung

§ 5 der Handwerksordnung erlaubt Handwerksbetrieben, Fremd-gewerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen oder dies wirtschaftlich ergänzen. Auch in anderen Betrieben, die nicht zum Handwerk gehören, fallen z. B. bei der Inbetriebnahme, Instandhaltung und im Kundendienst elektrotechnische Tätigkeiten an, die nach der Vorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ grundsätzlich Elektrofachkräften vorbehalten sind. In beiden Fällen werden diese Arbeiten zunehmend von „Nicht-elektrikern“ durchgeführt. In der Vorschrift wird gefordert, dass Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln nur von Elektrofachkräften oder unter deren Leitung und Aufsicht durchgeführt werden. Deshalb ist eine ausreichende Ausbildung der Personen erforderlich, die solche Tätigkeiten eigenständig durchführen sollen.

Festgelegte Tätigkeiten sind gleichartige, sich wiederholende elektrotechnische Arbeiten an Betriebsmitteln, die vom Unternehmer in einer Arbeitsanweisung festgelegt sind.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ist, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung in Theorie und Praxis, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der bei diesen Tätigkeiten zu beachtenden Bestimmungen hat, die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Ausbildungsinhalt

GRUNDLAGEN DER ELEKTROTECHNIK 42 U-STD.

GEFAHREN UND WIRKUNGEN DES ELEKTRISCHEN STROMES AUF DEN MENSCHEN, AUF TIERE UND SACHEN 8 U-STD.

SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN DIREKTES BERÜHREN UND BEI INDIREKTEM BERÜHREN 12 U-STD.

SCHUTZMASSNAHMEN IM TT-/TN-SYSTEM

Fehlerstromschutzschaltung

Schutzleiter

Hauptpotenzialausgleich

PRÜFUNG DER SCHUTZMASSNAHMEN

Optische Kontrolle

Isolationswiderstandsmessungen

Geräteprüfung und Messung nach DIN VDE 0701

Schutzleiterwiderstandsmessung

Funktionsprüfung

ARBEITEN AN ELEKTRISCHEN ANLAGEN 22 U-STD.

Aufbau von Grundsaltungen der Steuerungstechnik

Wendeschüttschaltung, Stern-Dreieckschaltung

Fehlersuche an elektrischen Anlagen

FUNKTION UND BETRIEBSVERHALTEN VON ELEKTROMOTOREN 16 U-STD.

Kurzschlussläufer-Motor

Polumschaltbare Motoren

Schleifringläufer-Motor

Einphasen-Motoren

Gleichstrom-Motoren

BETRIEBSSPEZIFISCHE, ELEKTROTECHNISCHE ANFORDERUNGEN 14 U-STD.

Leitungen und Kabel

Kurzzeichen für Leitungen und Kabel

Zurichten von Leitungen

Fachgerechte elektrische Verbindungen

Absicherung und Zuordnen der Leitungsquerschnitte

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertige berufliche Tätigkeit, ergänzbar durch eine zusätzliche Ausbildung im elektrotechnischen Bereich.

Maßnahmedauer

114 / 204 U-Stunden

Lehrgangsziel

Weiterbildung und Auffrischung der Fachkenntnisse im Elektrobereich

Zielgruppe

Weiterbildung und Auffrischung der Fachkenntnisse für Beschäftigte im Elektrobereich

Technische Fachkräfte

Ausbildungsinhalt

Grundlagen

Messen mit dem Oszilloskop

Diodenschaltungen

Z-Dioden und ihre Schaltungen

Transistorschaltungen

Netzgeräte

Thyristor als Schalter

Impulsgenerator

Phasenanschnittsteuerung

Abschlusstest

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Hauptschulabschluss
- ▶ Abgeschlossene Ausbildung in einem Elektroberuf

Maßnahmedauer

80 U-Std.

VDE-MESSUNGEN - ORTSVERÄNDERLICHE ELEKTRISCHE BETRIEBSMITTEL GEMÄSS VDE 0701-0702/DGUV VORSCHRIFT 3

Lehrgangsziel

Die Teilnehmer lernen den Inhalt der VDE 0701-0702 kennen und erlangen die Kenntnisse zur Durchführung der notwendigen Messungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/Elektrofachkräfte, die im Unternehmen die oben aufgeführten Messungen durchführen sollen

Ausbildungsinhalt

Gesetzliche und technische Grundlagen

Einwirkung des Stromes auf den menschlichen Körper

Schutzklassen elektrischer Betriebsmittel in Verbindung mit Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme

Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln (Prüffristen, Prüfablauf, Messverfahren, Dokumentation)

Durchführung von Messungen an ausgewählten Geräten

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Elektrische Grundkenntnisse

Maßnahmedauer

22 U-Stunden

VDE-MESSUNGEN - ERST- UND WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG AN ELEKTRISCHEN ANLAGEN UND BETRIEBSMITTELN NACH DIN VDE 0105/C0100 TEIL 600

Lehrgangsziel

Die Teilnehmer lernen den Inhalt der DIN VDE 0105/DIN VDE 0100 Teil 600 kennen und erlangen die Kenntnisse zur Durchführung der notwendigen Messungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/Elektrofachkräfte, die im Unternehmen die oben aufgeführten Messungen durchführen sollen.

Ausbildungsinhalt

Gesetzliche und technische Grundlagen

Einwirkung des Stromes auf den menschlichen Körper

Schutzklassen elektrischer Betriebsmittel in Verbindung mit Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme

Prüfung von ortsfesten elektrischen Betriebsmitteln (Prüffristen, Prüfablauf, Messverfahren, Dokumentation)

Prüfung RCD, Schleifenimpedanz, Potenzialausgleich, usw.

Durchführung von Messungen an ausgewählten Geräten

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Elektrische Grundkenntnisse

Maßnahmedauer

22 U-Stunden

ERNEUERBARE ENERGIEN

Lehrgangsziel

Der Lehrgang hat den Zweck, Ihnen umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Bereich der erneuerbaren Energieformen zu vermitteln. Die bedarfsgerechte Planung, der Aufbau und die Technik sowie der Einsatz verschiedener Systeme zur Gewinnung alternativer Energie stehen im Mittelpunkt.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist gedacht für interessierte Menschen aus allen Berufs- und Altersgruppen, die sich – beruflich oder aus Freude am Thema – damit befassen möchten.

Ausbildungsinhalt

Allgemeine Einführung

Warum erneuerbare Energieformen

Übersicht über verschiedene Energieformen

Photovoltaik

Windkraftanlagen

BHKW

Übersicht über die verschiedensten Techniken und Einsatzmöglichkeiten

Planung und Auslegung von PV-Anlagen

Kosten- und Nutzenübersicht

Wartungsarbeiten/Instandhaltung

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Keine bestimmten Voraussetzungen nötig

Maßnahmedauer

22 U-Stunden

INDUSTRIELLE KOMMUNIKATION

(FERNZUGRIFF AUF ENTFERNE MASCHINEN
UND ANLAGEN)

Lehrgangsziel

Einführung in die industrielle Kommunikation von Maschinen und Anlagen.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Berufserfahrene, Elektroniker sowie Mechatroniker.

Ausbildungsinhalt

Grundlagen der industriellen Kommunikation

Aufbau von VPN-Verbindungen

Remotezugriff auf entfernte SPS-Steuerungen

SINEMA Remote Connect

Kommunikationsmöglichkeiten

Übersicht über verschiedene Anwendungsmöglichkeiten

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Grundkenntnisse im Bereich SPS

Maßnahmedauer

9 U-Stunden

ELEKTROTECHNISCH UNTER- WIESENE PERSONEN

Lehrgangsziel

Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Elektrotechnik. Sie werden über die Gefahren des elektrischen Stroms in Kenntnis gesetzt und können die notwendigen Schutzmaßnahmen vornehmen. Sie erhalten Einblicke in wichtige elektrische Betriebsmittel in Starkstromanlagen, Übersicht über die Unfallverhütungsvorschriften und erwerben Kenntnisse über Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Zielgruppe

Elektrotechnisch unterwiesene Person ist, wer durch eine Elektrofachkraft über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt sowie über die notwendigen Schutzvorrichtungen und Schutzmaßnahmen belehrt wurde.

Ausbildungsinhalt

Rechtliche Grundlagen Gefahren durch elektrischen Strom

Rechtliche Grundlagen Arbeits- und Elektrosicherheit

Gefahren des elektrischen Stroms

Schutzmaßnahmen an elektrischen Anlagen

Staatliche und berufsgenossenschaftliche Sicherheitsvorgaben

Abgrenzung der Einsatzmöglichkeiten

Messverfahren nach DIN VDE 0702

Anwendung von Sicherheitsmaßnahmen in elektrischen Anlagen

Prüfablauf und -umfang für ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel

Betriebliche Organisation/Verantwortlichkeiten

Mitarbeiterunterweisung

Praktische und theoretische Übungen

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Keine bestimmte Voraussetzungen nötig

Maßnahmedauer

11 U-Stunden

REMOTE NETWORKS - FERNZUGRIFF AUF MASCHINEN UND ANLAGEN

Lehrgangsziel

Sie lernen die verschiedenen Möglichkeiten des Aufbaus von Industrial Ethernet kennen. Außerdem erhalten Sie Einblick in den Aufbau eines SINEMA Remote Connect Netzwerkes über DSL und Mobilfunk. An verschiedenen praktischen Aufbauten erlernen Sie den Umgang mit der zuvor genannten Hard- und Software.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist gedacht für Projektierer, Programmierer und Anlagenplaner.

Ausbildungsinhalt

Übersicht über verschiedene industrielle Netze (Profibus/Profinet)

Möglichkeiten der Ferndiagnose von Maschinen und Anlagen

Produktübersicht Siemens Remote Networks

Anschlusstechniken

Aufbau einer VPN-Verbindung

Drahtlose Router/Scalance

Siemens Sinema Remote Connect

Aufbau einer Sinema VPN-Verbindung

Praktische Übungen am Beispiel von Sinema Remote

Ihre Voraussetzungen

- ▶ SPS-Grundkenntnisse

Maßnahmedauer

22 U-Stunden

INDUSTRIE 4.0 - ELEKTRO

Lehrgangsziel

Ziel ist es, autonome und selbststeuernde Elemente und Komponenten kennen zu lernen, die die virtuelle und reale Welt intelligent verbinden und Daten in Echtzeit übertragen, aufbereiten und bereitstellen. Produktions- und Logistikprozesse sollen künftig unternehmensübergreifend verzahnt werden, um den Materialfluss zu optimieren, um mögliche Fehler frühzeitig zu erkennen und um hochflexibel auf veränderte Kundenwünsche und Marktbedingungen reagieren zu können.

Zielgruppe

Servicepersonal

Instandhalter

Anlagenplaner

Anlagenerrichter

Ausbildungsinhalt

Kommunikation mit Datenbanksystemen

Datenaufbereitung

Visualisierung von Prozessdaten

Verknüpfung von verschiedenen Betriebsdaten

Automatische Lagerdatenerfassung

Kennenlernen von verschiedenen Prozessschnittstellen

Anbindung von komplexen Anlagen und Maschinen an übergeordnete Leitsysteme

Automatisches Versenden von Prozessdaten

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Der Kurs richtet sich an Menschen mit elektrotechnischen Grundkenntnissen und einem Basiswissen im Bereich von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS).

Maßnahmedauer

51 U-Stunden

TECHNIK FÜR KAUFLEUTE

IHK Zertifikat

Lehrgangsziel

Der Lehrgang „Technik für Kaufleute“ soll kaufmännische Mitarbeiter in die Lage versetzen, durch aktuelles Wissen über technische Zusammenhänge ihre beruflichen Aufgaben erfolgreicher wahrnehmen zu können. Sie werden befähigt, technische Zusammenhänge zu verstehen und zu beurteilen, dadurch wird die interne Kommunikation zwischen Technikern und Kaufleuten erheblich verbessert.

Zielgruppe

Technisch interessierte Kaufleute sowie insbesondere Einkäufer, Verkäufer und Mitarbeiter aus dem betrieblichen Rechnungswesen, die technische Grundkenntnisse erwerben oder erweitern wollen.

Ausbildungsinhalt

Theorie: Grundlagen der technischen Kommunikation

Praxis: CAD

Theorie: Verfahrens- und Werkstofftechnik

Praxis: Anwenden verschiedener Fertigungstechniken am Beispiel eines Würfels

Theorie: Fertigungstechnik

Praxis: NC/CNC

Schweißen (MAG/WIG/Gas-Schweißen/Lichtbogen-Handschweißen)

Theorie: Energie- und Elektrotechnik

Praxis: Elektroschaltungen

Abschlusstest

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (nicht zwingend) oder Tätigkeit in einem kaufmännischen Beruf

Maßnahmedauer

70 U-Stunden

MS WORD FÜR EINSTEIGER

Lehrgangsziel

Wenn Sie die Möglichkeiten und Vorteile einer professionellen Textverarbeitung erlernen und anwenden wollen, dann sollten Sie dieses Seminar besuchen. Microsoft Word ist die Standardsoftware zur Erstellung von Texten. Zahlreiche Hilfsmittel unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihrer Dokumente. Nach dem Kurs können Sie Word professionell am eigenen Arbeitsplatz einsetzen. Die tägliche Korrespondenz, aber auch Berichte, Listen und Tabellen erledigen Sie schneller, besser und effizienter als vorher.

Zielgruppe

Sie möchten mit MS Word arbeiten, sich einige Kenntnisse aneignen und freuen sich über viele Tipps zum Optimieren Ihrer Arbeitsabläufe.

Ausbildungsinhalt

Grundlagen der Textverarbeitung

Texte überarbeiten und korrigieren

Zeichen und Absätze formatieren

Seitenlayout erstellen

Tabellen und Illustrationen einfügen

Dokumente drucken und speichern

Kopf- und Fußzeile einfügen und bearbeiten

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Sie sollten über PC-Grundkenntnisse verfügen.

Maßnahmedauer

40 U-Stunden

MS EXCEL FÜR EINSTEIGER

Lehrgangsziel

Wenn Sie mit großen Daten- und Zahlenmengen arbeiten und planen müssen, sollten Sie auf Microsoft Excel setzen. Dieses Seminar zeigt anhand konkreter Übungen, wie Sie professionelle Excel-Tabellen für den Einsatz im Unternehmen erstellen können. Sie sollten als Teilnehmer bereits über Grundlagen im Umgang mit MS-Windows verfügen - entweder aus dem Grundlagenseminar oder durch Ihren Berufsalltag.

Zielgruppe

Sie möchten mit MS-Excel arbeiten, sich einige Kenntnisse aneignen und freuen sich über viele Tipps zum Optimieren Ihrer Arbeitsabläufe.

Ausbildungsinhalt

Grundlagen der Tabellenbearbeitung

Grundlegende Formatierungen

Diagramme und Tabellen erstellen

Mit Dokumentenvorlagen arbeiten

Mit Formeln und Funktionen arbeiten

Seitenlayout erstellen

Autoauffüllfunktion

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Sie sollten über PC-Grundkenntnisse verfügen.

Maßnahmedauer

40 U-Stunden

KAUFMÄNNISCHES GRUNDWISSEN FÜR NICHTKAUFLEUTE

Lehrgangsziel

Nach dem Besuch des Lehrganges verfügen Sie über umfassende Kenntnisse der Betriebswirtschaft. Sie erfahren, wie Unternehmen funktionieren und sind somit in der Lage, unternehmensgerecht zu denken und zu handeln.

Zielgruppe

Nichtkaufleute wie Meister, Techniker, Ingenieure, Wiedereinsteiger, Quereinsteiger, Berufsrückkehrer, Existenzgründer

Ausbildungsinhalt

Unternehmensformen, Kaufmannsbegriff, Handelsregister

Inventar und Inventur, Bilanz, Konten, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahresabschluss

Kosten- und Leistungsrechnung (Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger, Deckungsbeitragsrechnung)

Unternehmensfinanzierung (gängige Finanzierungsinstrumente, Kreditkosten)

Vertragsrecht und allgemeine Geschäftsbedingungen, Überblick: Arbeitsrecht

Personalwesen

Finanzbuchhaltung und Controlling

Marketing

Unternehmensorganisation

Ihre Voraussetzungen

- ▶ Unternehmerisches Denken und Handeln sind nicht nur Aufgabe der Geschäftsleitung, sondern obliegen allen Mitarbeitern, deren Entscheidungen oft weitreichende Folgen für das Unternehmen haben. Als Basis für erfolgreiches Handeln sind Kenntnisse der wichtigsten Funktionsbereiche der Betriebswirtschaft und deren Zusammenwirken im Unternehmen unerlässlich. Nur so setzen Sie die Ziele des Unternehmens erfolgreich um und werden zum kompetenten Gesprächspartner für Kunden und Management.

Maßnahmedauer

52 U-Std.

NUTZEN SIE UNSER SCHULUNGSANGEBOT UND PROFITIEREN SIE VON

- ▶ modernster Ausstattung
- ▶ großzügig gestalteten Werkstätten
- ▶ kleinen Teilnehmergruppen
- ▶ hoher Qualifikation der Ausbilder
- ▶ aktuellem Fachwissen, neuesten Techniken
- ▶ speziellen Fördermaßnahmen
- ▶ über 40 Jahren Erfahrung im Bereich Aus- und Weiterbildung
- ▶ überdurchschnittlichen Prüfungsergebnissen
- ▶ breiter Spezialisierung
- ▶ guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr

Alle Beschreibungen und Kursinhalte finden Sie unter www.bbz-sad.de oder über kursnet der Arbeitsagentur.

Zum Kurs anmelden!



Wir haben einen umfangreichen Kurskatalog zusammengestellt. Fehlt Ihnen dennoch eine spezielle Ausbildungs-, Fortbildungs- oder Umschulungsmöglichkeit?

Sprechen Sie uns an! Gerne erarbeiten wir mit Ihnen zusammen das individuell für Sie zugeschnittene Angebot.

Wir können auf viele Wünsche und Anforderungen im Detail eingehen und beraten Sie professionell und unverbindlich.

Stand: 01/2021



BBZ Berufs-Bildungs-Zentrum GmbH

Bayernwerk 33
92421 Schwandorf

Tel.: 09431 - 5285-0
Fax: 09431 - 5285-2909

info@bbz-sad.de
www.bbz-sad.de

Unsere Geschäftszeiten:

Mo - Do: 06.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr: 06.30 Uhr bis 12.45 Uhr